

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Keramikdesignerin Keramikdesigner

Einstiegsgehalt: € 1.890,- bis € 2.740,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

KeramikdesignerInnen entwerfen keramische Objekte, wie z.B. Töpfe, Vasen und Geschirr. Ihre Ideen für das Aussehen der Produkte halten sie in Skizzen und Zeichnungen fest. Dabei arbeiten sie auch mit Softwareprogrammen zur Designerstellung. Sie wählen zudem das zu verwendende Material aus, wie etwa Porzellan oder Steingut. Dabei beachten sie, dass dieses den Anforderungen des Produkts entspricht. Weiters legen sie fest, welche Farbe, Glasuren oder andere Dekorationstechniken an die fertigen Objekte angebracht werden. KeramikdesignerInnen erstellen Prototypen, sie überwachen den Produktionsprozess und prüfen die korrekte Umsetzung ihres Designs sowie die Qualität der hergestellten Objekte. Sie arbeiten zudem eng mit KundInnen und BerufskollegInnen, wie etwa KeramikerInnen, zusammen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Keramische Objekte entwerfen
- Skizzen und Zeichnungen erstellen
- Material auswählen
- Glasuren und Farbe anbringen
- Prototypen erstellen
- Produktionsprozess überwachen
- Qualität der Objekte überprüfen
- Mit KundInnen und BerufskollegInnen zusammenarbeiten

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Gerne kreativ arbeiten

- Gutes Sehvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Formen
- Unempfindlich gegenüber Hitze sein
- Unempfindlich gegenüber Staub sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen:

- Betriebe der Keramikindustrie
- Porzellanmanufakturen
- Produktionsbetriebe
- Töpferwerkstätten

AUSSICHTEN

Keramik ist ein vielfältiger Rohstoff mit zahlreichen Anwendungsgebieten. Die Keramikindustrie sieht sich allerdings mit vielen Herausforderungen konfrontiert, wie etwa steigenden Energiepreisen, Umweltauflagen und einer starken Konkurrenz aus dem Ausland. Zudem kommt, dass die Keramikindustrie stark vom Bausektor abhängig ist. Die Berufsaussichten für Beschäftigte in der Keramikindustrie sind insgesamt stabil.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen sowie höheren Lehranstalten im Bereich Keramik. Wichtige Ausbildungsinhalte sind beispielsweise Entwurf, Darstellung, Kunstgeschichte, Atelier, Produktion, Technologien, Design und Kommunikation, Präsentationstechniken und Fremdsprachen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Burgenland

[Kolleg für Ofenbautechnik](#) (Kolleg)

Landesfachschule für Fliese, Keramik und Ofenbau Stoob
Adresse: 7344 Stoob, Keramikstraße 16
Webseite: <https://ceramico-campus.schule/>

[Fachschule für Keramik und Ofenbau](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landesfachschule für Fliese, Keramik und Ofenbau Stoob
Adresse: 7344 Stoob, Keramikstraße 16
Webseite: <https://ceramico-campus.schule/>

Kärnten

[Höhere Lehranstalt für Kunst und Gestaltung - Vertiefung Visuelle Gestaltung](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Centrum Humanberuflicher Schulen des Bundes Villach
Adresse: 9500 Villach, Richard-Wagner-Straße 8

Webseite: <https://www.chs-villach.at>

Niederösterreich

[Aufbaulehrgang für Design - Nachhaltige Produktentwicklung](#) (Aufbaulehrgang)

New Design Center im WIFI Niederösterreich

Adresse: 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97

Webseite: <https://www.designkolleg-stp.ac.at/>

Oberösterreich

[Höhere Lehranstalt für Kunst und Gestaltung - Objekt-Bild-Medien](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundeslehranstalt für künstlerische Gestaltung Linz

Adresse: 4020 Linz, Garnisonstraße 25

Webseite: <https://www.hbla-kunst.at/>

[Höhere Lehranstalt für Produktentwicklung & technisches Design](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Lehranstalt und Fachschule Andorf

Adresse: 4770 Andorf, Hannes-Schrattenecker Str. 1

Webseite: <https://www.andorftechnologyschool.at/>

Salzburg

[Aufbaulehrgang für Design - Produkt- und System-Design](#) (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Hallein

Adresse: 5400 Hallein, Davisstraße 5

Webseite: <https://www.htl-hallein.at/>

Steiermark

[Meisterschule für Kunst und Gestaltung - Keramische Formgebung](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule

Adresse: 8010 Graz, Körösisstraße 157

Webseite: <https://www.ortweinschule.at/>

[Höhere Lehranstalt für Art und Design - Keramik Art Craft](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule

Adresse: 8010 Graz, Körösisstraße 157

Webseite: <https://www.ortweinschule.at/>

Tirol

[Kolleg für Objekt-Design und Produktion](#) (Kolleg)

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach

Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2

Webseite: <https://www.htl-kramsach.ac.at/>

[Aufbaulehrgang für Objekt-Design und Produktion \(Aufbaulehrgang\)](#)

Höhere Technische Lehranstalt für Glas und Chemie Kramsach
Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2
Webseite: <https://www.htl-kramsach.ac.at/>

Wien

[Höhere Lehranstalt für Kunst und Gestaltung - Vertiefung Produkt-Design-Objekt \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

KunstModeDesign Herbststrasse - Höhere Bundeslehranstalt für Mode und künstlerische Gestaltung Wien
Adresse: 1160 Wien, Herbststraße 104
Webseite: <https://www.herbststrasse.at/>

[Höhere Lehranstalt für Kunst und Gestaltung - Vertiefung Produkt-Design-Textil \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

KunstModeDesign Herbststrasse - Höhere Bundeslehranstalt für Mode und künstlerische Gestaltung Wien
Adresse: 1160 Wien, Herbststraße 104
Webseite: <https://www.herbststrasse.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Universitäten und Kollegs. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Meisterprüfung. Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Produktdesign
- Industrial Design
- Technisches Zeichnen
- Produktionstechnik
- Werkstoffkunde
- Raku-Brenntechnik
- Silikattechnik

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich. Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Je nach Struktur und Größe des Unternehmens bestehen Aufstiegsmöglichkeiten in Leitungsfunktionen. Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "KeramikerIn" und "HafnerIn" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.890,- bis € 2.740,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 10.03.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!